

30. 7. 8

Aufstieg ist fast perfekt Für CBC I

Für Wuppertals führende Badminton-Teams verlief der letzte Spieltag recht erfreulich. Während Verbandsligist Cronenberger BC I mit einem Kantersieg seine Erfolgsserie fortsetzte, nährte Bezirksligist Rot-Weiß I mit einem weiteren Unentschieden die Hoffnungen auf den Klassenerhalt. Lediglich CBC II war in einer vorgezogenen Begegnung der A-Klasse beim Tabellenführer PSV Velbert I klar mit 2:6 unterlegen.

Den Sekt können die „Dörper“ fast schon kaltstellen. Drei Spieltage vor Abschluß der Meisterschaftsrunde sind sie mit vier Punkten Vorsprung souveräner Tabellenführer. Der Aufstieg in die Landesliga, der bislang größte Erfolg in der Vereinsgeschichte des CBC, scheint nahezu perfekt.

Die Partie gegen den BV Mülheim II, im Hinspiel war man auf Seiten der Cronenberger über ein mühsam und glücklich erkämpftes Remis noch froh gewesen, war aber eine Farce. Die Gäste gingen völlig motivations- und einsatzlos an den Start. So hatten die Spieler des CBC, von dieser Tatsache selbst überrascht, überhaupt keine Mühe mit ihrem Gegner. Nach nicht ganz zwei Stunden hatte man mit 8:0 den höchsten Saisonsieg eingefahren.

Anders ging es da schon im Duell des Vor- und Drittlezten der Bezirksklasse, TV Ohligs II und Rot-Weiß I, zu. Hier wurde um jeden Punkt gekämpft.

Unerwarteter Auftakt für die Rot-Weißen, die erstmals in dieser Saison beide Herrendoppel (1. Uwe Clauß/Axel Roth und 2. Eckhard von Schwedler/Jürgen Gellner) gewinnen konnten. Dafür lief es danach zunächst nicht mehr so gut. Das Damendoppel ging glatt verloren, und Uwe Clauß, der seinen geplanten Urlaub eigens für dieses Spiel um zwei Tage kurzfristig verschoben hatte, war im Entscheidungssatz des 1. Einzels ebenfalls unterlegen. Das für den Klassenerhalt so wichtige und bereits sechste Remis dieser Saison sicherten dann wieder einmal die Routiniers Christine Krause und Eckhard von Schwedler mit Zweisatzsiegen in ihren Einzeln.